

Eine Musikschule mit Herz und Vision

40 Jahre Freie Musikschule Rodgau

Rodgau (RZ) 1984 gründeten engagierte Musikpädagogen die Freie Musikschule Rodgau (FMR). Nur wenige Jahre später wurde in allen Rodgauer Stadtteilen flächendeckend attraktiver Musikunterricht angeboten und die Schülerschaft wuchs auf heute mehr als 1000 heran. Ein wichtiger Partner zur Erfüllung des Bildungsauftrags ist die Stadt Rodgau. Mit der im Februar 2019 unterzeichneten Kooperationsvereinbarung bestätigten die Stadt Rodgau und die Musikschule ihre enge Verbundenheit auch formal.

Breites Angebotsspektrum – Musik verbindet

Das Angebotsspektrum beginnt im Alter von 1,5 Jahren mit dem Musikkarussell und führt über Einstiegsformate hin zum Instrumental- und Gesangsunterricht für alle Generationen. Zusätzlich gibt es zahlreiche Chor- und Ensembleangebote, die zum gemeinsamen Musizieren, Singen und Tanzen einladen – ganz nach dem diesjährigen Jubiläums-Motto „Musik verbindet“. Darüber hinaus bietet die FMR in Kooperation mit Kitas, Schulen und Vereinen Musikunterricht in Gruppen an. Beispielhaft für die gelungenen Kooperationen sind die Bläserklassen der Georg-Büchner- und Geschwister-Scholl-Schule.

Innovation und kreative Konzepte

1988 wurde mit „Sound Ever-

est“ die damals jüngste Kinderrockband Deutschlands aus der Taufe gehoben und bei mehr als 100 Auftritten im ganzen Land, TV- und Demoproduktionen begleitet. Im gleichen Atemzug wurde der Fachbereich Populärmusik eingerichtet. Mit der Einführung des Orientierungs-Modells, bei dem Kinder im Grundschulalter im Laufe eines Jahres

Veranstaltungen

Neben den regelmäßigen öffentlichen Schülerkonzerten bereichert die FMR mit zahlreichen professionellen Veranstaltungen das kulturelle Angebot in Rodgau. Zuletzt begeisterte die Operngala im Mai 2023 das Rodgauer Publikum. Aber auch bei Veranstaltungen der Stadt, wie beispielsweise der JugendART oder dem Stadtfest



Musikpädagogin Stephanie Schick und Mitbegründer Uli Kratz. (Foto: Musikschule)

Gitarre, Geige, Flöte, Klavier und Schlagzeug kennenlernen, war die FMR Vorreiterin. Heute ergänzen der Improvisations-Workshop, die Rockwerkstatt und die Tanzfreizeit sowie der Meisterkurs Gesang das Unterrichtsangebot. Bereicherung durch kulturelle

am 11. Mai dieses Jahres, ist die Musikschule selbstverständlich präsent.

Musikschule als Gemeinschaftsaufgabe

Schon bei der Gründung war klar, dass Mitwirkung und Gestaltungsmöglichkeiten für alle Beteiligten eine wichtige Rolle

spielen. 2014 wurde ein eigenes Leitbild entwickelt, in dem das Verständnis einer „Musikschule für alle“ schriftlich festgehalten wurde. Mit der Verleihung des Kulturpreises der Stadt Rodgau an Uli Kratz, Mitbegründer der Musikschule und langjähriger Vorstandsvorsitzender und Piotr Konczewski, Schulleiter von 1997 – 2023, wurden in diesem Jahr zwei herausragende Persönlichkeiten geehrt, die sich seit Jahrzehnten mit Herz und Vision für die Musikschule engagiert haben.

40-jähriges Jubiläum – Jubiläumsveranstaltung

An die Arbeit ihres Vorgängers Konczewski knüpft nun Stephanie Schick, Musikpädagogin für Klavier, Gesang und Elementarbereich, als Schulleiterin an. Dabei steht unter anderem die Gestaltung des Jubiläums in ihrem Fokus. Höhepunkt wird die Jubiläumsveranstaltung am 6. Juli im Bürgerhaus Dudenhofen sein. Ab 15.30 Uhr sind alle Interessierten eingeladen, sich von der Vielfalt der Freien Musikschule Rodgau inspirieren, begeistern und überraschen zu lassen. Die Gäste können sich auf das eigene für das Jubiläum gegründete „Ensemble Saitenwind“, die Band „Zugriff“, ein Duett der beiden Opernsängerinnen Sabine Bussalb und Katharina Weltzien-Falk und vieles, vieles mehr freuen.

Gemeinsam für ein gepflegtes Stadtbild

Rodgau (RZ) Durch die derzeit vorherrschende feucht-warme Witterung, explodiert das Pflanzwachstum im gesamten Stadtgebiet förmlich. Dies bedeutet für den Bauhof der Stadt Rodgau und beauftragte Firmen derzeit sehr viel Arbeit. Die Stadt Rodgau ist bestrebt, die öffentlichen Grünflächen in Bezug auf Biodiversität und Verkehrssicherheit regelmäßig zu pflegen. Allerdings kommt es bedingt durch den enormen Wuchs leider derzeit zu Verzögerungen in der normalen Pflege und die Bepflanzung steht teilweise schon deutlich höher als gewünscht.

Die Grünflächen werden alle nacheinander gepflegt, wobei aktuell Priorität auf verkehrssicherungstechnisch wichtige Flächen wie z. B. Spielplätze oder Kreuzungsbereiche gelegt wird. Auch auf Privatgrundstücken wachsen einige Pflanzen über sich hinaus. Die Stadt Rodgau bittet daher beim heimischen Grünschnitt auch auf überhängende Pflanzen in den öffentlichen Raum zu achten und gegebenenfalls zurückzuschneiden. So werden städtische Pflegearbeiten mit Traktoren und Mähmaschinen nicht beeinträchtigt und sorgen für ein gepflegtes Stadtbild.

Waldfest der IGEMO

Rodgau (RZ) Die Interessengemeinschaft der Ortsvereine bereitet sich auf das gemeinsame Waldfest in Haahause vor. Helfer aus allen Vereinen freuen sich auf das gemeinsame Fest am 23. Juni, ab 11 Uhr auf der Waldfreizeitanlage in Hainhausen.

Im Angebot wird es neben dem traditionellen Hackbraten mit

Zwiebelsoße und Kartoffelsalat, gegrillten Steaks und Pommes sowie Grillwürsten auch ein kleines Angebot für die Weinliebhaber geben.

Eine umfangreiche Getränkeliste mit Fassbier und das beliebte Jakobweizen sowie eine abwechslungsreiche Kuchentheke runden das kulinarische Angebot der IGEMO ab.

Vorlesewettbewerb der Stiftung Sparkasse Langen-Seligenstadt

Rodgau (RZ) Die Stiftung Sparkasse Langen-Seligenstadt hatte zusammen mit den Büchereien der Städte Dietzenbach, Dreieich, Heusenstamm, Langen, Mühlheim, Neu-Isenburg, Obertshausen, Rodgau, Seligenstadt und den Gemeinden Egelsbach, Hainburg und Mainhausen in diesem Jahr zum Vorlesewettbewerb eingeladen. Mit Vorlesen werden Kinder ermuntert, sich mit Spaß und Interesse in selbst ausgewählte Bücher und Geschichten zu vertiefen und dabei spielerisch Textverständnis und Lesetechnik einzuüben. Gefördert wurden die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen, die eine Grundschule in Dietzenbach, Dreieich, Heusenstamm, Langen, Mühlheim, Neu-Isenburg, Obertshausen, Rodgau, Seligenstadt, Egelsbach, Hainburg und Mainhausen besuchen.

Das Kuratorium der Stiftung hatte für die Durchführung 21.000 Euro zur Verfügung ge-

stellt. Bis Dezember 2023 fanden die Klassenentscheide und bis Februar 2024 die Schulent-scheide statt.

Das Vorlese-Finale hat im Mai und Juni in den Büchereien der Städte Langen, Dietzenbach, Dreieich, Neu-Isenburg, Heusenstamm, Obertshausen, Mühlheim, Rodgau und Seligenstadt stattgefunden. Am Vorlesewettbewerb 2023/2024 nahmen ca. 3.200 Schüler aus 134 Klassen von 45 Schulen teil.

Schulentscheid (unter den Klassensieger*innen wurden je zwei Schulsieger*innen ermittelt). Folgende Schulsieger*innen in Rodgau erhielten einen Bücher-gutschein für die Klassenbibliothek in Höhe von 100 Euro: Carl-Orff-Schule Rodgau-Jügesheim: Theo Keller 4a, Max Ludwig 4b; Münchhausen-Schule Rodgau: Henri Hoffmann 4a, Rafael Rode 4d; Wilhelm-Busch-Schule Rodgau-Jügesheim: Emma Dausch 4a, Constantin Julian Hering 4b+.

Bürgerfest mit Spatenstich

Glasfaserausbau in Weiskirchen

Weiskirchen (RZ) Gemeinsam mit Bürgermeister Max Breitenbach wird Daniel Böttcher, Regionalmanager der Westconnect GmbH, am 25. Juni um 17.30 Uhr den offiziellen „Ersten Spatenstich“ zum Baubeginn für das neue Glasfasernetz im Rahmen eines Bürgerfests auf dem öffentlichen Parkplatz zwischen Stralsunder und Brandenburger Straße im Wohngebiet Weiskirchen Ost begehen. Veranstalter ist die Stadt

Rodgau in Kooperation mit der Westconnect GmbH. Neben Informationen zum Glasfaserprojekt können sich Bürgerinnen und Bürger in persönlichen Gesprächen für ihre individuelle Glasfaserlösung beraten lassen.

Der Musikverein Weiskirchen e.V. wird eine Bewirtung und ein musikalisches Programm ab 16 Uhr anbieten. Auskünfte über Produkte und Services gibt es online unter <https://eion-highspeed.com/Rodgau>.

Tag der Architektur

Zwei Rodgauer Gebäude unter dem Motto „Einfach (Um)Bauen“ dabei

Rodgau (RZ) Unter dem Motto „Einfach (Um)Bauen“ können sich Interessierte am 29. und 30. Juni zum Tag der Architektur von der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen an vielen Orten anhand ausgewählter Beispiele einen Überblick über das aktuelle Architekturgeschehen in Hessen verschaffen. Vorgestellt werden Neubauten, An- und Umbauten, Quartiere, neu gestaltete Plätze und Gärten. Aus Rodgau sind in diesem Jahr zwei Gebäude mit dabei. Die Kita „Rod-

auStörche“ in der Hauptstraße 177 in Weiskirchen kann am Samstag, 29. Juni, von 10 bis 12 Uhr besucht werden. Anmeldungen werden unter hallo@hy-architekten.de entgegenommen. Treffpunkt ist an der Ecke Hauptstraße / Hoher Nickel. Der Neubau im Niederwiesenring 131 in Dudenhofen steht Besuchenden am Samstag, 29. Juni und Sonntag, 30. Juni jeweils von 12 bis 16 Uhr offen. Mehr Informationen gibt es unter www.akh.de/tag-der-architektur-2024.

Schon 500 Unterzeichner

Unterschriftenlisten zum Erhalt der Lindenbäume am Alten Friedhof in Nieder-Roden

Rodgau (RZ) Die Unterschriftensammlung zum Erhalt der alten Linden am Zugangsweg zum Tor des Alten Friedhof in Nieder Roden hat in kurzer Zeit bereits über 500 Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gefunden, so eine Pressemitteilung der Rodgauer Grünen.

Diese starke Resonanz zeigt die hohe emotionale Bedeutung, die diese historischen und stadtbildprägenden Bäume im Stadtteil Nieder-Roden haben. Nach der im Stadtparlament von der Mehrheit beschlossenen Planung sollen von den noch bestehenden sechs großen Linden fünf gefällt werden. Lediglich ein Baum an der Friedenstraße soll erhalten bleiben. Die fünf stattlichen Linden sollen durch



2x6 sogenannte „Kastenlinden“ mit einer Höhe von ca. 3m ersetzt werden.

Diese Kastenlinden müssen dann jährlich auf diese Größe

und eine würfelförmige Krone zurückgeschnitten werden, damit sie als baurechtliche Hecke an den Grundstücksgrenzen stehen dürfen.

Die Grünen hatten im Stadtparlament beantragt zunächst nur den Friedhofsinnenbereich und das Torhaus neu zu gestalten, den Zugangsweg mit den alten Linden aber in der gegenwärtigen Form zu belassen. Leider fand dieser Antrag keine Mehrheit.

Die Rodgauer Grünen sammeln daher noch weitere Unterschriften für den Erhalt der Bäume und bieten auf ihrer Homepage einen download der Unterschriftenliste sowie Informationen zu den Planungen am alten Friedhof an.

Am Montag, 1. Juli, ab 17 Uhr sollen die Unterschriftenlisten dem Bürgermeister bei der Veranstaltung „Rathaus vor Ort“ auf dem Puisseauxplatz übergeben werden.

Frauen im Gespräch

Rodgau (RZ) Einladung zu Frauen im Gespräch am 27. Juni um 15.30 Uhr, Gartenstraße 20-24, Jügesheim

Vor der Sommerpause lädt der Verein Frauen treffen Frauen noch einmal zu einer lockeren Gesprächsrunde ein bei einer Tasse Kaffee oder Tee. Ausnahmsweise ist es nicht der dritte sondern der vierte Donnerstag im Monat Juni, Beginn 15.30 Uhr.

Nach der Europawahl haben sich die Mehrheitsverhältnisse

verschoben. Müssen wir damit rechnen, dass dieser Trend anhält auch bei künftigen Wahlen in Deutschland? Es lohnt einmal genauer auf die einzelnen Programme zu schauen, welches Frauenbild in Parteien jeweils vorherrscht. Der Deutsche Frauenrat hat sich ausführlicher damit befasst und bietet eine gute Diskussionsgrundlage. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Nähere Informationen unter 0176-47773896.

Babymassage mit Papas

Rodgau (RZ) Väter lernen Babymassage: Referentin Gabi Ginn führt am 29. Juni von 10 bis 11.30 Uhr im Familienzentrum die Technik der Babymassage nach „Leboyer“ ein. Mitzubringen sind Handtuch, Essen und

Trinken sowie Windeln für das Baby im Alter von 6 Wochen bis 4 Monate. Kosten: 15 Euro. Anmeldung bis 26. Juni unter 693-1167 oder unter Angabe einer Tel.nummer an Familienzentrum, Alter Weg 63F.

Lebensmittelausgabestelle Tante Emma sucht dringend Verstärkung

Rodgau (RZ) Seit 14 Jahren unterstützt der unabhängige Verein Tante Emma Rodgau e.V. finanziell bedürftige Rodgauer Bürger durch Abgabe von Lebensmitteln und Hygieneartikeln für einen symbolischen Betrag. Dadurch wird Lebensmittelverschwendung vermieden und gleichzeitig die Haushaltskasse von mehr 170 Einzelpersonen und Familien (insgesamt ca. 500 Rodgauer Bürger) entlastet. Um dies gewährleisten zu können, wird täglich bei verschiedenen Spendern (Lebensmittelketten, Discountern, Hofläden, Bäckereien, usw.) die Ware abgeholt, sortiert und an die Kunden abgegeben. Hierfür ist allerdings ein großes Helferteam notwendig. Aktuell engagieren sich über 100 Personen ehrenamtlich bei Tante Emma. Auch wegen der seit Jahren ansteigenden Kundenzahl, existiert jetzt aber in verschiedenen Teams Verstärkungsbedarf. So wird beispielsweise im Fahrerteam, welches mit zwei vereinseigenen Fahrzeugen die

Ware abholt und die Entsorgung des Mülls übernimmt, Unterstützung benötigt. Auch im sog. Sortierteam, das die eingehende Ware auf Qualität prüft und für den Verkauf vorbereitet, ist Hilfe notwendig. Das Ladenteam, verantwortlich für die Warenausgabe, kann -genau so wie das Büro- oder Betreuungsteam- ebenfalls Verstärkung gebrauchen.

Da die unterschiedlichen Teams an allen Wochentagen, in gewissen Zeitfenstern von morgens bis abends aktiv sind, gibt es zahlreiche Möglichkeiten einer Mithilfe.

Die Mitarbeit in der großen Tante Emma-Familie macht Spaß und leistet einen wichtigen Beitrag für ein besseres Miteinander. Wer sich bei Tante Emma engagieren möchte, der möchte sich bitte per Mail unter info@tante-emma-rodgau.de oder telefonisch montags, mittwochs oder donnerstags zwischen 9 und 11.30 Uhr melden. Jede Unterstützung ist willkommen, unabhängig von Umfang oder Turnus.

SIRENADE am Backes
Donnerstag, 4. Juli 2024, 18.30 Uhr
Nieuwporter Str. 90, 63110 Rodgau

mit
**Mixed Generations Dudenhofen
Volkschor Dudenhofen
Musikverein Großwallstadt
Musikverein Dudenhofen**

Moderation PfarrerIn Christina Koch
SchirmherrIn Claudia Jäger
Direktorin Regionalverband Frankfurt/Rhein/Main
Förderkreis für kulturelle Projekte Dudenhofen e.V.

Rathaus vor Ort

Mit der Verwaltung ins Gespräch kommen

Rodgau (RZ) Bürgermeister Max Breitenbach möchte wieder mit den Menschen in Rodgau direkt ins Gespräch kommen. Unter dem Motto „Rathaus vor Ort“ finden das nächste Treffen am Mittwoch, 26. Juni, an der S-Bahn Westseite in Hainhausen statt. Bürgermeister Breitenbach

freut sich mit den Leitungen der Stadtwerke, des Ordnungsbereiches und der Stadtplanung von 17 bis 18.30 Uhr auf einen regen Austausch. Interessierte können sich ohne vorherige Terminvereinbarung und unmittelbar an den Verwaltungschef zu ihren Anliegen und Fragen wenden.

„RodgauKippenFrei“ war ein Erfolg

Rodgau (RZ) Die Kampagne #RodgauKippenFrei war ein großer Erfolg und wurde von den Bürgerinnen und Bürger sehr positiv und unterstützend aufgenommen. Die Kampagne diente dazu, das Bewusstsein für die ordnungsgemäße Entsorgung von Zigarettenkippen zu schärfen und einen wichtigen Beitrag zur Sauberkeit in unserer Stadt und zum Umweltschutz beizutragen. Im Rahmen der Kampagne wurden über die Webseite der Stadtwerke Rodgau und Social-Media-Plattformen informative Inhalte geteilt, die die negativen Auswirkungen von achtlos weggeworfenen Zigarettenkippen auf die Umwelt aufklären und zur Mitwirkung

aufgerufen. Diese Maßnahmen haben viele Bürgerinnen und Bürger erreicht und sensibilisiert. Ein Highlight war die Verteilung von Taschensachenbechern. Diese wurden auf dem Wertstoffhof, bei der Eröffnung des Strandbads sowie auf dem Stadtfest zusammen mit informativen Flyern ausgegeben. Dadurch konnten viele Raucher dazu bewegt werden, ihre Kippen nicht mehr auf den Boden zu werfen, sondern sie umweltgerecht zu entsorgen. Zusätzlich haben die Stadtwerke Rodgau an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet Schablonen mit prägnanten Botschaften wie „Für ein sauberes Rodgau!“, „Weil wir sauberes Wasser lieben!“ und

„Der Natur zuliebe!“ aufgebracht. Diese Appelle sollen die Bürgerinnen und Bürger daran erinnern, Abfall ordnungsgemäß zu entsorgen. Um die Entsorgung von Zigarettenkippen weiter zu erleichtern, wurden

zusätzlich neue Aschenbecher an stark frequentierten Orten installiert. Die Stadtwerke Rodgau sind überzeugt, dass die Kampagne wichtigste Impulse vermitteln konnte. (Foto: Stadt Rodgau)



Nachhaltigkeit und Sportpark im Fokus

SPD Rodgau lädt zu Radtouren anlässlich des STADTRADELNS

Rodgau (RZ) Bereits zum 6. Mal findet in Rodgau das STADTRADELN statt, bei dem das Team der SPD Rodgau engagiert mitmacht.

Zu zwei themenorientierten Touren luden die Sozialdemokraten auch interessierte Bürgerinnen und Bürger ein. Eine Route führte die Teilnehmenden zu Verkaufsautomaten von Bauer Keller und dem Sandhof sowie zur Milchtankstelle des Bauern Löws, um die ständige Verfügbarkeit von lokalen Erzeugnissen zu würdigen.

„Lokale Erzeugnisse sind gefragt und Dank der Automaten auch ständig verfügbar. Die Hinwendung der Bürgerinnen und Bürger ist ein Zeichen für



ein wachsendes Bewusstsein für Qualität, Nachhaltigkeit und die Bedeutung lokaler Gemeinschaften. Indem wir regionale Produkte wählen, tragen wir zu einer gesünderen Umwelt bei“, äußert die SPD Fraktionsvorsitzende Patricia Knoll. Die zweite Tour widmete sich

Begegnungsstätten. Zunächst ging es zur Schutzhütte, die die SPD in den 1970ern in Gänsebrüh-Nähe errichtet hatte und anschließend zum Rodgauer Strandbad, um sich über den geplanten Sportpark für Jugendliche auszutauschen. Die Planung des Sportparks

geht auf Wünsche und Vorstellungen von Jugendlichen aus Rodgau zurück, die sie einst im Rahmen eines Workshops eingebracht hatten. „Wir plädieren als Sozialdemokraten immer für das Mitwirken der Kinder und Jugendlichen, damit sie sich artikulieren und wir ihre Ideen sichtbar umsetzen können. Die Realisierung des Sportparks soll in dem Fall ein Beispiel für das Mitgestalten sein. Vielleicht gibt dies sogar einen Anstoß, sich in der Kommunalpolitik zu engagieren, wenn man sieht, was unmittelbar in der eigenen Stadt bewegt werden kann“, stellt die SPD Ortsvereinsvorsitzende Janika Martin fest. (Foto: privat)



Abwechslungsreiche Konzert-Party

Beste Unterhaltung mit Cantiamo&Friends

Rodgau (ah) Ein abwechslungsreiches Programm erlebten die zahlreichen Gäste bei der siebten Konzert-Party „Cantiamo&Friends“ im Bürgerhaus Dudenhofen. Los ging es mit dem Orchester „Klangfarben“ des Musikvereins Nieder-Roden und den Stücken „Copacabana“, einem Medley von „Westernhagen on Tour“, und „Irish Party“. Dann gehörte die Bühne dem Kinderchor Dudenhofen, die fünf Lieder sangen. Im Laufe des Abends sang der Chor „Cantiamo“, der sich mit den „Village Voices“ aus Habitzheim verstärkt hatte und beide

von Hans Kaspar Scharf geleitet werden, Stücke von Richard Carpenter, Phil Collins, Michael Jackson, Udo Jürgens, Sting, Metallica und Stücke, die durch Joy Fleming und Louis Armstrong bekannt geworden sind und bewies sein breites musikalisches Spektrum. Ein beeindruckender Höhepunkt des Abends war das Lied „Geboren um zu leben“ von der Band „Unrein“, dass von den Sängerinnen und Sängern von „Cantiamo“ und den „Village Voices“ zusammen mit dem Dudenhöfer Kinderchor gesungen wurde. Das war ein Gänsehautmoment. Nach dem Konzert

ging es aber noch weiter. Es konnte zur Musik der Band „projekt13“, die schon bei der letzten

Konzertparty ihre Qualitäten bewiesen hat, getanzt werden. (Foto: ah)

KARDIOLOGIE, ANGIOLOGIE & INTERNISTISCHE INTENSIVMEDIZIN



„Wir hören auf Ihr Herz“



Unsere Behandlungsschwerpunkte

- Koronare Herzkrankheit & Herzinfarkte
- Herzrhythmusstörungen & Herzklappenfehler
- Einsetzen von Herzschrittmachern & Defibrillatoren
- Gefäßerkrankungen
- Akute Schlaganfallversorgung



Auszeichnungen

Chest Pain Unit: rasche, zielgerichtete Abklärung bei unklarem akutem Thoraxschmerz
Cardiac Arrest Center: optimale Versorgung reanimierter Patienten im interdisziplinären Team Indikationsambulanz



Indikationsambulanz

Chefarzt, Prof. Dr. med. R. Lehmann
Terminvereinbarung unter:
06103 / 912 13 41
www.asklepios.com/langen/experten/sprechstunden



ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen
www.asklepios.com/langen



Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juli 2021 (GVBl. I S.498) hat die Stadtverordnetenversammlung am 26.02.2024 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird **im Ergebnishaushalt** im ordentlichen Ergebnis mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 131.797.957,00 € mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 131.555.480,00 € mit einem Saldo von 242.477,00 € im außerordentlichen Ergebnis mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 0,00 € mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 0,00 € mit einem Saldo von 0,00 € mit einem Überschuss von 242.477,00 €

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 4.822.176,00 € und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.149.532,00 € Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 11.916.950,00 € mit einem Saldo von -10.767.418,00 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 10.767.418,00 € Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 4.277.657,00 € mit einem Saldo von 6.489.761,00 € mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von 604.519,00 € festgesetzt.

§ 2
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2024 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 10.767.418,00 € festgesetzt.

§ 3
Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2024 zur

Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 3.375.000,00 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite die im Haushaltsjahr 2024 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000,00 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2024 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 700 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 700 v. H.

2. Gewerbesteuer auf 380 v. H.

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 8

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen nach § 100 HGO gelten bis zu einem Betrag von 15.000,00 € je Sachkonto; bei Beträgen darüber hinaus bis zu 10% des jeweiligen Haushaltsansatzes als unerheblich.

In diesen Fällen wird der Magistrat ermächtigt, die Genehmigung zur Leistung des Mehraufwands bzw. der Mehrauszahlung zu erteilen. Er hat der Stadtverordnetenversammlung alsbald Kenntnis davon zu geben.

Der Magistrat wird ermächtigt, zur Durchführung städtischer Theater- und Kleinkunstaufführungen der Saison 2025/2026 im Vorgriff auf die betroffenen Haushalte Verträge im Rahmen folgender Betragsgrenzen abschließen zu können.

Der Magistrat wird ermächtigt, zur Durchführung städtischer Theater- und Kleinkunstaufführungen der Saison 2025/2026 im Vorgriff auf die betroffenen Haushalte Verträge im Rahmen folgender Betragsgrenzen abschließen zu können.

Der Magistrat der Stadt Rodgau

Max Breitenbach

Bürgermeister

Die vorstehende Haushaltssatzung und -plan der Stadt Rodgau für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Genehmigung hat folgenden Wortlaut:

Der Landrat als Behörde der Landesverwaltung – Kommunalaufsicht, Recht und Ordnungsangelegenheiten – Az: 30-09-03-11 vom 12.06.2024 Kommunal- und Finanzaufsicht über die Stadt Rodgau gemäß §§ 135 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO); Genehmigung der genehmigungsbedürftigen Teile der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 und des Beschlusses zum Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs Stadtwerke Rodgau Die Stadtverordnetenversamm-

lung der Stadt Rodgau hat am 26.02.2024 den Haushalt für das Jahr 2024 sowie den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwerke Rodgau für das Jahr 2024 beschlossen. Die Vorlage samt jeweiliger Anlagen bei der Aufsichtsbehörde erfolgte am 01.03.2024.

I. Genehmigung zur Haushaltssatzung der Stadt Rodgau für das Haushaltsjahr 2024

Hiermit genehmige ich gemäß § 97a HGO

1. in Verbindung mit § 102 Abs. 4 den in § 3 der vorgenannten Haushaltssatzung vorgesehenen Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von **3.375.000 €**

(in Worten: drei Millionen dreihundertfünfundsiebzigtausend Euro),

2. in Verbindung mit § 103 Abs. 2 HGO die Aufnahme den in § 2 der vorgenannten Haushaltssatzung vorgesehenen Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von **10.767.418 €**

(in Worten: zehn Millionen siebenhundertsechszigtausendvierhundertachtzehn Euro),

3. in Verbindung mit § 105 Abs. 2 HGO den in § 4 der vorgenannten Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag der Liquiditätskredite in Höhe von **1.000.000 €**

(in Worten: eine Million Euro).
gez. Oliver Quilling
Landrat

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2024 der Stadt Rodgau liegen zur Einsichtnahme in der Zeit vom 24. Juni 2024 bis einschließlich 05. Juli 2024 öffentlich aus.

Die vorherige Terminvereinbarung kann unter der Telefon-Nr. 06106-693-1143 bzw. 1453 erfolgen.

Auch sind die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2024 der Stadt Rodgau auf der offiziellen Webseite der Stadt Rodgau unter www.rodgau.de unter Politik „Haushalt 2024 Beschlussexemplar“ veröffentlicht.

Rodgau, 13. Juni 2024
Der Magistrat der Stadt Rodgau

Max Breitenbach

Bürgermeister

Einladung

Ich lade Sie zur öffentlichen Sitzung des Kinder- und Jugendparlamentes ein.

Sitzungstermin: **Dienstag**, 25.06.2024, 18:30 Uhr
Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung,

Hintergasse 15, 63110 Rodgau
Öffentliche Sitzung
1 Eröffnung der Sitzung
2 Geschäftsordnung des Kinder- und Jugendparlamentes
Gast: Ahmed Burkard (Leitung des Fachbereichs Recht und Gremien der Stadt Rodgau)

3 Entsendung eines Mitglieds in das Kreisjugendforum
Gast: John Kannamkulam (Geschäftsführung des Fachausschusses Jugend des Kreises OF)
4 Gegenseitige Unterrichtung

Elisa Daud

Vorsitz

Einladung

Ich lade Sie zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Generationen, Integration und Bildung ein.

Sitzungstermin: **Mittwoch**, 26.06.2024, 19:30 Uhr
Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung,

Hintergasse 15, 63110 Rodgau
Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung
2 Richtlinien zur Unterstützung von Angeboten der Träger der Rodgauer Schulkinderbetreuungen
3 Gegenseitige Unterrichtung
3.1 Jahresbericht 2023 DKSB
Jutta Dahinten
Vorsitz

Einladung

Ich lade Sie zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Bau ein.

Sitzungstermin: **Donnerstag**, 27.06.2024, 19:30 Uhr
Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung,

Hintergasse 15, 63110 Rodgau
Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung
2 Förderprogramm Wachstum und nachhaltige Erneuerung (Stadtumbau): Naherholungskonzept Rodgausee, Vorwurfsplanung
3 Bebauungsplan Dudenhofen

Nr. 24 „Wohngebiet - Hinter dem Dell“, hier: Städtebaulicher Entwurf
4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan D 29 „Am Doktorhaus“ - Abstimmung Vorhabenträgerwechsel

5 Antrag der BFR-Fraktion: Maßnahme Fuß- und Radweg westlich der Rodau zwischen Einhardstraße und Opelstraße (Wirtschaftsweg Schotti)
6 Gegenseitige Unterrichtung
Werner Kremeier
Vorsitz

Ambulante Hauskrankenpflege Sozialstation Rodgau gGmbH
Borsigstraße 56, Johanniter-Haus
Tel. 06106/3281
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

Wanderung auf dem Grüngürtel

Rodgau (RZ) Zur vorletzten Etappe auf dem Frankfurter Grüngürtelring lädt die Wanderabteilung der S.K.G Rodgau herzlich ein. Treffpunkt hierzu ist am 27. Juni, 8.25 Uhr am Gleis 2 am Bahnhof Jügesheim. Diese fünfte von 6 Etappen führt von Nied über Höchst nach Schwanheim. Dabei geht es nochmal ein Stück entlang der Nidda bis zur Wörthspitz. Über die Brücke wird das historische Höchster Mainufer erreicht. Mit der Mainfähre geht es weiter auf die Schwanheimer Seite und durch die Dünen in den Schwanheimer Wald. Danach wird der Grüngürtel verlassen und nach Goldstein gewandert. Zur Schlusseinkehr in einem bereits bekannten Thailändischen Lokal wird die Staßenbahn genutzt. Die Wanderstrecke beträgt ca. 10 km, die Fahrtkosten etwa 4,20 Euro, für Gäste zusätzlich 3 Euro. Außerdem fallen 2 Euro für die historische Mainfähre an. Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 24. Juni bei Helmut Schröter, Tel. 0163/9015087.

Geburtstagskinder

Dudenhofen	
24.06. Günter Kugler,	80 Jahre
26.06. Roswitha Jost,	85 Jahre
Hainhausen	
25.06. Margit Ruppel,	85 Jahre
29.06. Dietmar Löw,	80 Jahre
Jügesheim	
22.06. Ursula Schäffler,	80 Jahre
23.06. Inge König,	80 Jahre
24.06. Gert Linz,	85 Jahre
26.06. Petar Ponjan,	80 Jahre
28.06. Gisela Fisch,	90 Jahre
Nieder-Roden	
22.06. Herma Steinhau,	85 Jahre
22.06. Kurt Panisch,	80 Jahre
27.06. Rudolf Welzenbach,	85 Jahre
Weiskirchen	
22.06. Elisabetha Schickling,	90 Jahre
23.06. Andreas Schäffer,	101 Jahre
28.06. Gisela Jäger,	85 Jahre

Apotheken-Notdienst

22.06.	Linden Apotheke Hegelstr. 2, Heusenstamm, Tel. 06104/61130
23.06.	Einhorn Apotheke Nieuwpoorter Str. 68, Dudenhofen, Tel. 06106/2897795
24.06.	Julius Apotheke Breidertring 104, Rödermark, Tel. 06074/94750
25.06.	Löwen Apotheke Fahrstr. 81, Babenhausen, Tel. 06073/2534
26.06.	Paracelsus Apotheke Rathenastr. 35, Dietzenbach, Tel. 06074/31215
27.06.	Apotheke am Torbau Frankfurter Str. 32, Heusenstamm, Tel. 06104/924717
28.06.	Nikolaus Apotheke Hintergasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/3666

Behinderung in Dudenhofen

Im Rahmen der Umgestaltung der südlichen Friedberger Str. und gesamten Wilhelmstraße wird zeitgleich für den Durchgangsverkehr freigegeben. Die Einbahnstraßenregelung in der nördlichen Friedberger Straße bleibt bis zum Bierfest am 12. und 13. Juli bestehen.

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Asklepios-Klinik Seligenstadt,
Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117
Montag und Dienstag 19–24 Uhr
Donnerstag 19–24 Uhr
Mittwoch 14–24 Uhr
Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport
Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222
Zahnärztlicher Notdienst
Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.
Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.
Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:
0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de
Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.
„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst während der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.
Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter)
Soziale Dienste der Johanniter: Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100
Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.
Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de
Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de
Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau
Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de
Sozialberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360.
Sozialverband VdK-Rodgau
Beratung: Sozialzentrum Puisseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 06106-26997-0
Fax 06102-8688215

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 06106-26997-0
Fax 06102-8688215

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenabschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Ausgerechnet – schwarze Mattscheibe zur Fußball-EM?

ANZEIGE

Das muss nicht sein! Um ab 1. Juli keinen dunklen Bildschirm zu riskieren, sollten Mieterinnen und Mieter spätestens jetzt aktiv werden. Ein Blick in die Nebenkostenabrechnung zeigt, ob darüber bisher das Kabelfernsehen abgerechnet wurde. Ist dies der Fall, stehen Änderungen ins Haus. Denn die Umlage der Kabel-TV-Grundversorgung über die Nebenkosten ist ab 1. Juli gesetzlich nicht mehr zulässig und endet automatisch. Mieter benötigen dann einen eigenen TV-Vertrag, um weiter fernsehen zu können. Der Vorteil: Endlich können sie ihren TV-Anbieter frei wählen und sich für ein Angebot mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis entscheiden. Es lohnt sich daher, bei Mieteransuchen ganz genau hinzusehen und keinen neuen Vertrag zu unterschreiben, ohne aufmerksam verschiedene Alternativen zu prüfen.

TV-Qualität legt, wechselt aktuell besonders komfortabel und günstig zu MagentaTV. Mieter, die jetzt buchen, erleben alle EM-Spiele und Top-Entertainment in den ersten 9 Monaten zum Nulltarif. Ab dem 10. Monat werden die regulären Monatsgebühren fällig. Diese betragen im Tarif MagentaTV Smart nur 10€ monatlich. Dafür bekommt man über 150 private und öffentlich-rechtliche Sender in HD, darunter ARD, ZDF, RTL, SAT.1, ProSieben und mehr. Zusätzlich gibt es Filme und Serien bei MagentaTV+ und

sogar RTL+ Premium inklusive! Wer möchte, kann außerdem Streaming-Dienste hinzubuchen oder schon bestehende integrieren und dabei von Preisvorteilen profitieren. Zudem gibt es viele praktische Funktionen: Man kann das laufende TV-Programm neu starten, Sendungen bis zu sieben Tage nach der Ausstrahlung erneut abspielen oder auch aufnehmen. Bei der Wahl des Empfangsgeräts ist MagentaTV sehr flexibel. Neben dem klassischen Fernseher können auch Tablet, Smartphone oder PC genutzt werden – und das mit jedem beliebigen Internetanschluss.

Informationen zum Wegfall des Nebenkostenprivilegs und zu MagentaTV finden Sie unter: www.telekom.de/tv-wechseln oder Sie scannen den QR-Code.



Summerbeauty Jetzt erfolgreicher abnehmen auf natürlicher Basis

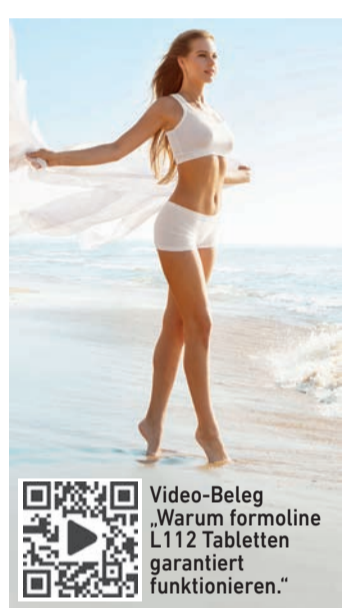
ANZEIGE

formoline L112 unterstützt Sie auf Ihrem Weg zur Wohlfühlfür! Jetzt loslegen und den Sommer in vollen Zügen genießen!

Natürlich abnehmen mit Genuss formoline L112 gibt Ihnen die Freiheit beim Abnehmen auch Ihre Lieblingsgerichte zu genießen. Strenger Verzicht ist nicht notwendig. Nehmen Sie einfach formoline L112 zu Ihren beiden Hauptmahlzeiten ein. Der Wirk-Ballaststoff L112, auf natürlicher Basis, vermindert die Kalorienaufnahme aus den Nahrungsfetten. So erleben Sie Abnehmen mit Genuss und bleiben motiviert. formoline L112 ist sehr gut verträglich und frei von Konservierungs- und Farbstoffen sowie Geschmacksverstärkern.

Starke Hilfe zum Abnehmen durch Studien belegt

Das bewährte Schlankheitsmittel aus der Apotheke – formoline L112 – ist das einzige Medizinprodukt zum Abnehmen mit



einer bahnbrechenden klinischen Langzeitstudie¹ über 12 Monate. Die belegt seine enorme Leistungsfähigkeit, denn die Teilnehmenden konnten im Mittel über 12 kg abnehmen.

Unvergleichlicher Qualitätsführer Einziges Abnehmprodukt mit CE-Kennzeichnung nach der aktuellen, strengen europäischen Verordnung. Dafür wurden Sicherheit und Wirksamkeit klinisch belegt. Abnehmen ist für Ihre Gesundheit ein Gewinn. Vertrauen Sie auf die Hilfe durch das millionenfach bewährte formoline L112. Jetzt Preisangebote in Apotheken und Versandapotheken nutzen, für ein noch besseres Preis-Leistungsverhältnis.

- Wirk-Ballaststoff in Tablettenform einzigartig aus natürlichen Quellen
- Sicherheit und Leistung geprüft
- sehr gut verträglich und langfristig anwendbar



Info: www.formoline.de • formoline L112, Lipidbinder zur Gewichtsreduktion und zur Gewichtskontrolle, vermindert die Kalorienaufnahme aus den Nahrungsfetten. Medizinprodukt Klasse III (CE 0123). Anwendung im Rahmen einer moderaten Diät. • Gegenanzeigen: Allergie gegen Krebstherapeutika; Nebenwirkungen: sehr selten Verdauungsbeschwerden. Bitte beachten Sie auch die Gebrauchsinformation. • 1) Cornelli, U. et al. (2017): Long-Term Treatment of Overweight and Obesity with Polyglucosamine (PG L112): Randomized Study Compared with Placebo in Subjects after Caloric Restriction. Curr Dev Nutr 1, e000919, (2017). • IQVIA™ (IMS HEALTH GmbH & Co. OHG), Stand Februar 2024 • Hersteller: Certmedica International GmbH, Magnolienweg 17, 63741 Aschaffenburg, 06201/15093-0. • Fachliche Info für beratende Therapeuten unter: www.gelbe-liste.formoline.de • FEES_0324_M_DE

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel. 0 61 04 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

RENOVIERUNGEN CORRADI

kreatives Arbeiten
mehr als 25 Jahre Erfahrung

- Badsanierung
- Bodenbeläge (Vinyl, Parkett)
- Fliesenverlegung
- Trockenbau
- tapezieren
- streichen

Ob renovieren, modernisieren oder reparieren – hier sind Sie genau richtig!

Tel. 06071-969699 • Mobil 0172-6718159 • info@gcorradi.de • www.gcorradi.de

63110 RODGAU-JÜGESHEIM

Wir schlachten selbst

METZGEREI HILLER

Spezialitäten-Party-Service

Weiskircher Str. 1-3 • Tel. 06106/3665

EM-GRILLER

„ECKFAHNEN“
(MARINIERTER BAUCHSCHEIBEN)
RINDSWÜRSTE
BIERWURST

Die Angebote sind von Donnerstag bis Mittwoch gültig.

Diese Woche schlachten wir:
Schweine von Bauer Keller, Hainhausen
Bauer Sauerwein, Schaaheim
Rinder von Bauer Sommer, Schaaheim

Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:

- * PFLASTERARBEITEN
- * Plattenarbeiten
- * Kellerwandisolierungen
- * Hofsanierung
- * Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU
Auf der Beune 9
64839 Münster

40 JAHRE JUBILÄUM

TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

1A Trapezbleche auf Maß
direkt v. Hersteller. 10% online
Rabatt mit dem Code db149 +
Lieferung bundesweit
☎ 03685/40914-149
www.dachbleche24-shop.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

DRAHT WEISSBÄCKER

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

Leichter Sommergenuss mit Montagnolo

ANZEIGE

Nach einem heißen Sommertag sehnen sich viele Menschen nach einem leckeren und leichten Abendessen. Ein beliebtes Duo für besondere Genussmomente sind Salat und Weichkäse. Mit der Weichkäsespezialität Montagnolo von „Lust auf Käse“ entsteht eine ganz besondere Kombination: Feldsalat, Montagnolo und ein weiterer Klassiker der Sommerküche, Kartoffelsalat. Ergänzt durch Bohnen und Nüsse entsteht ein leichter, wohlschmeckender Sommerabendgenuss.

Dafür zuerst die Kartoffeln im Backofen zubereiten bis sie goldbraun sind. Zwischenzeitlich die Bohnen blanchieren, die Nüsse kleinhacken und den Feldsalat waschen. Die Zutaten nun miteinander vermengen. Aus Senf, Honig, Öl, Pfeffer und Salz ein Dressing zubereiten und dieses über den Salat

geben. Zum Schluss nach Belieben mit Montagnolo (gewürfelt oder in Scheiben) verfeinern.

Unter www.lust-auf-kaese.de oder mit diesem QR-Code finden Sie das detaillierte Rezept.

Wir wünschen einen guten Appetit.



www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Bunte Lesewelten für den Urlaub:

ANZEIGE

Der tofino shine color als Reisebegleiter

Im Urlaub möchten viele Menschen abschalten und in ein gutes Buch eintauchen. Aber welches Buch darf mit? Die Qual der Wahl, denn der Platz im Gepäck ist begrenzt.

Doch warum sich nicht alle Möglichkeiten offenlassen? Mit einem eReader wie dem tofino shine color können alle Geschichten mitreisen – und jetzt sogar in Farbe. Das innovative Farbdisplay ermöglicht das Erleben von neuen Genres wie z.B. Reiseführer, Comics und Kinderbücher auf dem eReader. So ist die persönliche Bibliothek immer mit dabei – egal, ob auf einer Backpacking-Reise, im Strandurlaub oder einem Städtetrip. Mit einer Akkulaufzeit von mehreren Wochen kann man den Urlaub in vollen Zügen genießen

und nun auch Hörbücher via Bluetooth über den tofino shine color erleben. Sogar entspannen am Pool ist bedenkenlos möglich, denn der tofino shine color ist wasserfest.

Und sollte der Vorrat an gekauften eBooks ausgehen, oder einfach Lust auf etwas anderes bestehen, kann sogar am Ende der Welt mit nur einem Klick Nachschub geholt werden. Mehr unter mytolino.de



Behinderung in Jügesheim

Die Weiskircher Straße wird auf Höhe der Hausnummern 52 bis 54 am Samstag, den 6. Juli von 17 bis 22 Uhr gesperrt. Grund hierfür ist ein Straßenfest.

Behinderung in Dudenhofen

Der Parkplatz hinter der evangelischen Kirche kann am 4. Juli in der Zeit von 8 bis 18 Uhr nicht zum Parken genutzt werden. Entsprechende Haltverbotschilder sind gestellt. Grund dafür ist ein Straßenfest.

Viel Lärm um Shakespeare

Am Samstag (22.) und Sonntag (23.) im Wald

Rodgau (RZ) Nahezu unerreicht sind Shakespeares zeitlose Battles zwischen Frau und Mann sowie die auf den Punkt gebrachten Texte. Die Welt hat sich verändert in den letzten 500 Jahren, die zwischenmenschlichen Kontroversen

sind gleich geblieben. In Kooperation mit der Maximal Kulturinitiative übersetzt Tanja Garlt mit ihrer Theatertruppe die schönsten Shakespeare-Szenen ins Heute: Schnell, spritzig, humorvoll, herzerwärmend, böse, satirisch und

unglaublich tiefgründig. Inszeniert werden die Stücke mitten im Wald bei der Waldfreizeitstätte in Jügesheim. Bitte Sitzgelegenheit in Form von Decke oder Klappstuhl selbst mitbringen inklusive Picknick. Der Eintritt ist frei.

Angebote zum Mitradeln beim ADFC Rodgau

Rodgau (RZ) Am Sonntag, 23. Juni, geht es mit der ersten Tour um 10.30 Uhr von der Rodau zur Gaststätte Waldau in Goldstein. Nach ca. 65 Kilometer, einer Einkehr bei der Waldau und einer Zweiten bei der Goetheruh wird man gegen 17 Uhr zurück sein. Weitere Infos bei Tourenleiter Norbert Schmidt (Tel. 771303, E-Mail norbert.schmidt@adfc-rodgau.de).

Um 14 Uhr geht es mit der zweiten Tour durch den interessanten Westkreis. Nach ca. 50 Kilometer und einer Einkehr wird man gegen 18 Uhr zurück sein. Weitere Infos bei Tourenleiter Stefan Janke (Tel. 0160-4891350, E-Mail stefan.janke@adfc-rodgau.de).

am Freitag, 28. Juni, um 18 Uhr unter dem Motto „wir radeln gemütlich in das Wochenende“, ca. 25 Kilometer, Ende gegen 20 Uhr. Tourenleiter: Sascha Wagner (Tel. 0151-64604266, E-Mail sascha.wagner@adfc-rodgau.de).

Mitradeln bei den geführten Radtouren des ADFC dürfen auch Nichtmitglieder. Wer mitradeln möchte, gerne auch mit Pedelec, ist herzlich zur Teilnahme eingeladen – eine vorherige Anmeldung ist in der Regel nicht erforderlich. Treff- und Startpunkt ist der Hermann-Sahm-Platz zwischen Rathaus und Kirche in Jügesheim.

am Mittwoch, den 26. Juni, um 19 Uhr, flotte Runde bis 40 Kilometer, Ende gegen 21 Uhr. Tourenleiter Stefan Janke (Tel. 0160-4891350, E-Mail stefan.janke@adfc-rodgau.de).

am Donnerstag, 27. Juni, geht es um 19 Uhr für ca. 25 Kilometer auf gemütliche Feierabendrunde bis ca. 21 Uhr. Tourenleiter Stefan Janke (Tel. 0160-4891350, E-Mail stefan.janke@adfc-rodgau.de).



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinden Jügesheim/Dudenhofen/ Nieder-Roden/ Rollwald

Gottesdienste

Freitag, 21. Juni

17.00 Uhr: G-Egner-Haus Katholischer Gottesdienst

19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige Messe

Samstag, 22. Juni

18.30 Uhr: St. Marien Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 23. Juni

10.30 Uhr: Don-Bosco -Heim, N-Roden Pastoralraum-Gottesdienst Rodgau-Rödermark (Open-Air)

Montag, 24. Juni

17.20 Uhr: St. Matthias Rosenkranz

19.00 Uhr: St. Nikolaus Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Dienstag, 25. Juni

8.30 Uhr: St. Matthias Heilige Messe – anschl. Rosenkranz

Donnerstag, 27. Juni

9.00 Uhr: St. Matthias Heilige Messe

Freitag, 28. Juni

19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige Messe

Samstag, 29. Juni

10.00 Uhr: Dom, Mainz Sendungsgottesdienst Cäcilia Hickl

18.30 Uhr: St. Marien Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 30. Juni

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt – Dankamt anlässlich der Diam.

Hochzeit von Dieter u. Ilse Schüller

11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Sonntag, 23. Juni

10.00 Uhr: Gottesdienst – Ev. Gemeindehaus

19.30 Uhr: Stunde unter Gottes Wort – Ev. Gemeindehaus

Montag, 24. Juni

19.30 Uhr: Bibelstunde – Ev. Gemeindehaus

Dienstag, 25. Juni

9.00 Uhr: Mini-Kids 0 – 3 Jahre – Ev. Gemeindehaus

Gemeindebüro: Puisseauxplatz 4, Frau Horn, Tel. 87 66 21.

Emmaugemeinde Jügesheim

Freitag, 21. Juni

18.30 Uhr: „Bewusst leben – bringe deine Magie und Schönheit zum Strahlen“, Teil 1 Ein Workshop des Familienzentrums mit Stefan Wentzel,

Trainer und Coach für Persönlichkeitsentfaltung

18.30 Uhr: Kennenlernabend für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, Jahrgang 2024/25

Samstag, 22. Juni

19.00 Uhr: „Öffne den Kreis“ – Konzert mit Liedermacher Clemens Bittlinger (Gitarre) und Propst Stephan Arras (Akkordeon)

Sonntag, 23. Juni

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufmöglichkeit und Kinderbetreuung, Predigt: Pfarrerin Sabine Beyer, Kollekte für die Gemeinde: Öffentlichkeitsarbeit, Gemeindejournal, anschließend: Kirchcafé

Montag, 24. Juni

10.30 Uhr: Qi Gong mit Kirstin

Weber

20.00 Uhr: Probe Emmaus-Chor

Dienstag, 25. Juni

16.15 Uhr: Konfistunde für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, Jahrgang 2024/25

19.30 Uhr: Probe Band Soul Feeding

19.30 Uhr: Probe Jügesheimer SV

Mittwoch, 26. Juni

9.00 bis 11.00 Uhr: Hilfe bei Rentenansprüchen mit Karlheinz Hackel (Anmeldung: Tel. 16409)

11.00 Uhr: Musik in der Kita

15.30 Uhr: Sitzgymnastik Gruppe 1

16.30 Uhr: Sitzgymnastik Gruppe 2

18.00 Uhr: Fit durch alle Jahreszeiten

19.30 Uhr: Probe Chor Mixed Voices

Donnerstag, 27. Juni

10.00 Uhr: Kita-Gottesdienst

19.30 Uhr: Konfi-Elternabend

Freitag, 28. Juni

14.00 Uhr: Abschluss-Gottesdienst für die Kita-Schulkinder

18.30 Uhr: „Bewusst leben – bringe deine Magie und Schönheit zum Strahlen“, Teil 2

Ein Workshop des Familienzentrums mit Stefan Wentzel,

Trainer und Coach für Persönlichkeitsentfaltung

19.00 Uhr: Basement für Jugendliche ab 13 Jahre

Weitere Infos auf der Homepage: www.emmaus-juegesheim.de

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Sonntag, 23. Juni

10.00 Uhr: Livestream-Gottesdienst Pfarrerin Christina Koch

Montag, 24. Juni

10.00 Uhr: Krabbelgruppe für Kinder von 6 Monate bis 2 Jahre evangelisches Gemeindehaus Dudenhofen, Kontakt: Ann-Kathrin Eberlein, Tel. 0151 19441205 oder Stefanie Caputo, Tel. 0177 4356457

19.00 Uhr: Posaunenchor Jahnstraße 24 Seligenstadt

Dienstag, 25. Juni

18.15 Uhr: Cantus Novus Evangelisches Gemeindehaus Dudenhofen

Sonntag, 30. Juni

10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Christina Koch

Die Bücherei ist dienstags von 16 bis 19 Uhr und donnerstags von 15.30 bis 18 Uhr, geöffnet. Infos: www.evkirche-dudenhofen.de

Sprechzeiten Pfarrerin Christina Koch

Sprechstunde donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr: nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 7799425.

Pfarrgruppe Hainhausen-Weiskirchen

Samstag, 22. Juni

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15.00 Uhr: Wk Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

Sonntag, 23. Juni

9.00 Uhr: Hh Gottesdienst der kroatischen Mission

9.30 Uhr: Wk AMT für beide Gemeinden gleichzeitig im Jugendheim: Kindergottesdienst mit dem Thema „Der Sturm auf dem See“

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

10.30-11.30 Uhr: Hh Die Kirche ist für das stille, persönliche Gebet geöffnet

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

Montag, 24. Juni

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Wk Amt vom Hochfest

Dienstag, 25. Juni

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für alle alten und kranken Menschen unserer Pfarrgemeinde

sowie für die Bewohner im Haus Julia und Haus St. Hildegard

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

19.30 Uhr: Wk Gebetskreis im Jugendheim

Mittwoch, 26. Juni

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

11.00 Uhr: Hh Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Haus St. Hildegard

15 - 16.45 Uhr: Hh Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Beichtgelegenheit für Kurzbeichten

Donnerstag, 27. Juni

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20.30 Uhr

Ev. Trinitatisgemeinde Rodgau - Rembrücken

Sonntag, 23. Juni

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden in der Gustav-Adolf-Kirche

Dienstag, 25. Juni

15.30 Uhr: Konfirmandenunterricht im Bonhoeffer-Haus

Gemeindebüro: Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2-4, Weiskirchen, Frau Lemper, Tel. 8602 – 11.

Unabhängige evang. Gemeinde Rodgau

Sonntags 10 Uhr: Gottesdienst

Donnerstags 15 Uhr: Nachmittagsbibelkreis

Freitags 18.15 Uhr: Kindertreff, Jungschar und Teenkreis

Donnerstags und Freitags abends verschiedene Hauskreise, Info bei Stefan Berk unter 06182 1804.

Brunnenfest

Jügesheim (RZ) Am Montag, 24. Juni findet ab 18 Uhr wieder das traditionelle Brunnenfest im Herzen von Jügesheim vor dem Haus der Begegnung statt. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Die musikalische Unterhaltung übernimmt das Orchester Zwei Klang. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.



Fronleichnam in St. Rochus und St. Petrus

Rodgau (RZ) Die diesjährigen Kommunionkinder Layla Le-onhardt, Madita Wenzel, Helene Müller, Misgana Mussie, Fabian Rokohl, Markus Mis-ka, Theresia Braun und Timo

Rohkohl begleiteten das Allerheiligste Sakrament an Fronleichnam gemeinsam mit der Gemeinde durch die Straßen von Weiskirchen. Das Sakrament der 1. Heiligen Kom-

munion haben sie am Weißen Sonntag von Pfarrer Engel in der Pfarrkirche St. Petrus in Ketten, gespendet bekommen.

(Foto: privat)

Gemeinde trauert um Sebastian Roßkopf.

Jügesheim(RZ) Die SKG Rodgau trauert um ihren Ex-Prinzen Sebastian Roßkopf, der in der Nacht zum Sonntag, 16. Juni, im Hospiz am Wasserturm im Alter von 49 Jahren verstarb. Er hinterlässt seine Frau Steffi und vier Kinder.

Sein Karolinger-Hof in der Ostgegend von Jügesheim war für viele Institutionen der Mittelpunkt. So die Jagdgenossenschaft mit ihrem Vorsitzenden Harald Löw, denn Roßkopf war mit Heinz Löw der Jügesheimer Jagdpächter. Die Jagd übernahmen sie vor vier Jahren von Axel Brauer. Roßkopf war über Jahre im Vorstand des Bauernverbandes tätig, ebenso im Arbeitskreis Milchwirtschaft und der Molkerei-Genossenschaft Hochwald. Außerdem arbeitete er im Beregnungsverband Rodgau mit.

Auf dem Karolinger-Hof war das Zentrum von ganz vielen Begegnungen. Die Sängervereinigung feierte bei ihrem Mitglied Sebastian ihr Sommerfest der Vereinsmitglieder. Die Feuerwehr hielt bei ihrem Kamera-

den Roßkopf Einsatz-Übungen ab. Die Ehrenamtlichen von Tante Emma, dessen Mitglied die Familie ebenfalls ist, feierte hier ihr jährliches Helfergrillfest. Roßkopf war als Mitglied im Rotary Club Rodgau und Mitbegründer der Hospiz Stiftung Rotary Rodgau unermüdlicher Antreiber bei Planung, Bau und Spendenaktionen des Hospizes am Wasserturm. Für sein Engagement zeichneten seine Rotarier ihn mit dem „Paul Harris Preis“ aus. Er organisierte zuletzt die Neujahrswanderung der Rotarier durch den Giesemer Forst.

Der Hof war ein soziales Zentrum, die gesamten Familienmitglieder sind unermüdliche Helfer für Menschen in Not. Unvergessen, als eine 8-köpfige Familie aus der Ukraine auf dem Karolinger-Hof einzog. Mit seinem altruistischen Wirken unterstützte er nicht nur Tante Emma, die Sängervereinigung, die Freiwillige Feuerwehr, Gemeinsam mit Behinderten, sondern auch seinen Verein, die SKG Rodgau



noch zu TGS-Zeiten, in dessen Vorstand er ebenfalls wirkte. Er ließ es sich nicht nehmen die Traktormannschaft für den Giesemer Fastnachtzug zusammenzustellen. Es war für ihn eine Ehrensache, jedes Jahr das Rodgau Prinzenpaar fahren zu dürfen.

In diesen schweren Tagen trauert die Gemeinde mit der Familie ihres Unterstützers. Die Beisetzung fand auf dem Waldfriedhof in Jügesheim am 21. Juni unter großer Anteilnahme der Bevölkerung statt. (Foto: p)

Kapellchenfest im Schönstattzentrum

Weiskirchen (RZ) Kapellchenfest im Schönstattzentrum Weiskirchen am Sonntag 23. Juni. Start um 11 Uhr mit Eucharistiefeier, 14 Uhr Einheit leben als Herausforderung der neuen pastoralen Räume, 15.30 Uhr Kaffee und Kuchen.

Kontakt: Tel. 16927, info@schoenstatt-mainz.de.

Gedenken an Hermann Gmeiner

Rodgau (RZ) Auch die Mitglieder und Freunde des SOS-Helferkreises Rodgau-Nieder-Roden gedenken am Montag, 24. Juni dem Gründer der SOS-Kinderdörfer „Hermann Gmeiner“.

In einer kleinen Feierstunde um 15 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum an der Lichtenbergstraße wird bei Kaffee und Kuchen, wie in weiteren

137 Ländern unserer Erde, diesem Helfer von Millionen vernachlässigter Kinder gedacht und auch gefeiert. Was 1949 mit einem kleinen Haus in Imst in Österreich begann, ist heute zu einer weltumspannenden Hilfsorganisation für vernachlässigte und benachteiligte Kinder und Jugendliche geworden. Hermann Gmeiner sei Dank gesagt.



Kolpingsfamilie Jügesheim

Walldürn: Die Kolpingsfamilie Jügesheim unternahm vom 31. Mai bis zum 2. Juni ihre alljährliche Fußwallfahrt

nach Walldürn. Alle 23 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (im Alter zwischen 9 und 80 Jahren) erreichten trotz

widriger Wetterverhältnisse nach 83 km Fußweg wohlbehalten den bekannten Wallfahrtsort. (Foto: privat)

Ein neuer Plan für die Region

Vor drei Monaten übernahm Claudia Jäger die Position der Verbandsdirektorin des Regionalverbands FrankfurtRheinMain / Schirmherrin der „Serenade am Backes“ will sie bleiben

Dudenhofen (RZ) Genau 100 Tage werden Politikern auf einer neuen Position gemeinhin als Einarbeitungszeit zugestanden. Für Claudia Jäger nähert sich diese Frist dem Ende: Seit Anfang März steht sie als Verbandsdirektorin an der Spitze des Regionalverbands FrankfurtRheinMain mit Sitz in Frankfurt. Mit ihren neuen Aufgaben hat Jäger sich längst vertraut gemacht.

Ende Februar schied die 59 Jahre alte CDU-Politikerin aus ihrem vorherigen Amt: Seit 1998 war sie erst hauptamtliche Beigeordnete, seit 2004 dann Erste Beigeordnete des Kreises Offenbach. Hatte Jäger dort mit 13 kreisangehörigen Kommunen zu tun, so muss sie als Verbandsdirektorin die Interessen von 80 Mitgliedskommunen mit insgesamt rund 2,4 Millionen Einwohnern berücksichtigen. Das Gebiet des Regionalverbands reicht von Münzenberg im Norden bis Groß-Gerau im Süden und von Eppstein im Westen bis Langenselbold im Osten. Als „Schwergewichte“ sind die Großstädte Frankfurt, Offenbach und Hanau dabei.

Jägers Wirkungskreis hat sich damit erheblich vergrößert. Rodgau und dem Stadtteil Dudenhofen, in dem sie wohnt, bleibt sie trotzdem verbunden. Für seine „Serenade am Backes“, die am Donnerstag, 4. Juli, wieder auf dem kleinen Platz zwischen der evangelischen Kirche und dem kleinen Backhaus stattfindet, muss sich der Förderkreis für kulturelle Projekte Dudenhofen also keine neue Schirmherrin suchen. Sie begleite die Arbeit des Förderkreises sehr gerne, macht Jäger deutlich. Für ihren Heimatstadtteil Dudenhofen sei es „sehr wichtig, dass gewisse Dinge bewahrt und gewisse Plätze bespielt werden“. Die Arbeit des Förderkreises sei „ganz wichtig, was das Bewusstsein des Stadtteils angeht“.

Die Zuständigkeiten des Kreises Offenbach kennt vermut-



lich nicht jeder Einwohner im Detail. Noch weniger Menschen dürften mit den Aufgaben des Regionalverbands vertraut sein. Dazu gehört etwa die Regionale Flächennutzungsplanung. Der Verband soll dafür sorgen, dass ausreichend Flächen für Wohnen, Gewerbe und Industrie geplant und auch geschaffen werden, muss gleichzeitig aber auch das starke Interesse der in der Region lebenden Menschen am Erhalt von Grünflächen berücksichtigen. Die Landwirtschaft spielt ebenfalls eine wichtige Rolle. Jäger spricht von einem „schmalen Grat“, wenn hier der Ausgleich gelingen solle. Hinzu kämen die unterschiedlichen Interessen der einzelnen Kommunen. Der Regionalverband könne nur die Richtung vorgeben: „Der kommunale Planungswille steht über allem“.

Derzeit arbeitet der Verband daran, einen neuen Regionalen Flächennutzungsplan aufzustellen. Der Abstimmungsprozess benötigt viel Zeit: Bis der neue Plan beschlossen ist, dürften noch Jahre vergehen.

Das Thema Region und Regionalpolitik hauptamtlich bearbeiten zu dürfen, habe sie an der neuen Tätigkeit gereizt, sagt Jäger, die in den vergangenen Jahren schon als Aufsichtsratsvorsitzende des Regionalparks Rhein-Main amtierte

und dazu dem Aufsichtsrat des Rhein-Main-Verkehrsverbands (RMV) und dem Vorstand des Regionalverbands angehörte. Ebenso vertrat sie die Interessen des Kreises Offenbach bei der Rhein-Main-Abfall GmbH und bei der Planungsgesellschaft für die Regionaltangente West. Regionalpolitik ist für sie also kein unbekanntes Terrain: Sie habe durch ihre Mitarbeit in diesen Gesellschaften sowohl die „harten“ Themen als auch die schönen Seiten der Region kennengelernt, sagt Jäger. Als das Angebot kam, Verbandsdirektorin zu werden, musste sie nicht lange nachdenken, ehe sie zusagte.

Die Arbeit in der Kreisverwaltung habe sie gerne gemacht, hebt Jäger hervor und erwähnt den dortigen „tollen Mitarbeiterstamm“. Im Rückblick ist sie stolz darauf, dass es gelungen sei, beim Schulbau und bei der Schulsanierung viel voranzubringen. Die meisten Schulgebäude befänden sich in einem „Tiptopp-Zustand“. Auch bei den Schulbetreuungen habe der Kreis gemeinsam mit den Kommunen viel erreicht. Ebenso könne er sich beim Thema Mobilität und Öffentlicher Personennahverkehr sehen lassen. Gleiches gelte für den Radverkehr und für Naturschutz und Landschaftspflege.

Der Regionalverband sei kaum bekannt; es gebe auch fast keine Bürgerkontakte. Die vermisse sie manchmal, sagt Jäger. Hauptgesprächspartner seien die Verbandskommunen, die auch die Verbandsumlage zahlten, aus der sich der Regionalverband mit seinen 120 Mitarbeitern finanziere. Seinen Sitz hat der Regionalverband im „Haus der Region“ an der Nordseite des Frankfurter Hauptbahnhofs. Besucher werden eines vielleicht bedauern: Dass sich die Umgebung des Verkehrsknotenpunkts nicht gerade als Aushängeschild der Region präsentiert, fällt nicht in die Zuständigkeit des Verbands. (Foto: p)

SKG-Wanderer in Bad Orb

Rodgau (RZ) Die zweite Buswanderung in diesem Jahr führte 35 Wanderer der SKG Rodgau Anfang Juni in den Spessart bei Bad Orb. 35 Teilnehmer wanderten 8 km oder

13 km oder unternahmen einen Spaziergang im Kurpark. Die drei verschiedenen Wandergruppen trafen sich im Cafe Edel zur Schlusseinkehr. Dass an diesem Tag in Bad Orb ein

Fest stattfand, war eine zusätzliche Attraktion. Das Bild zeigt die 3 Wandergruppen zum Ende des Wandertages in Bad Orb.

(Foto: SKG)



Fortsetzung von Seite 1: Hohe Auszeichnung für Helmut Trageser

Dank seiner Forschungen und Recherchen bleibt auch die Geschichte der Juden in Rodgau im Gedächtnis. In der ehemaligen Synagoge in Weiskirchen, die einen Ausstellungsraum zur Geschichte der Juden beherbergt, informiert er bei Führungen über die Historie. Neben all diesem Engagement arbeitete er auch ehrenamtlich für das Ortsgericht Weiskirchen, in dem er seit 1990 als Vorsitzender tätig ist. Wie wichtig ihm bei all seinem Handeln Empathie und Menschlichkeit sind, zeigt sich auch darin, dass er über 25 Jahre lang seine Ehefrau

mit viel Liebe und Fürsorge gepflegt hat. „Ehrenamtliche schaffen oftmals ein starkes Fundament, auf dem Orte der Begegnung und des Austauschs entstehen. Im Kreis Offenbach, wo Menschen aus rund 170 Nationen zuhause sind, kommen Bürgerinnen und Bürger ganz unterschiedlicher Herkunft zusammen.“

Vor allem bei Vereinsfesten und anderen Veranstaltungen, die Ehrenamtliche organisieren, gibt es die Möglichkeit, den sozialen Zusammenhalt und das Wir-Gefühl zu stärken“, betonte Landrat Oliver Quilling. Helmut Trageser dankte nach

der Verleihung besonders seiner Familie. Die Ehrung würde auch seinem Team gelten. Sein Charakter sei schon im Kindergarten geprägt worden. Er lernte den Unterschied zwischen „Ich-Mensch“ und „Du-Mensch“ kennen und wollte dann lieber ein „Du-Mensch“ sein, als jemand, der sich auch für andere einsetzt. Viele der zahlreichen Gäste hätten sicher einiges zu sagen gehabt, beließen es aber dabei, Helmut Trageser persönlich zu der Ehrung zu gratulieren.

Musikalische Glückwünsche gab es auch vom Blasorchester des Musikvereins Weiskirchen.

Zahlreiche Gäste beim OGV-Fest

Rodgau (ah) Über zahlreiche Gäste konnte sich der Obst- und Gartenbauverein bei seinem Waldfest auf der Freizeitanlage in Hainhausen freuen. Viel gefragt war zum Mittagstisch wieder der Hackbraten mit selbstgemachtem Kartoffel-

salat, aber auch der Fleischkäse wurde gerne genommen. Da inzwischen die Zahl der „Kuchenbäcker“ weniger geworden ist und man nicht auf gekaufte Kuchen für die Kuchentheke zurück greifen wollte, wurde das Angebot wieder mit frisch-

gebacken Waffeln mit Erdbeeren und Sahne oder Nutella ergänzt und das kam gut bei den Gästen an. Auch für die Unterhaltung der Kinder war gesorgt. Schminken und Luftballontiere waren sehr gefragt. (Foto: ah)



Verstärkung für Asklepios MVZ Rodgau

Christian Weichbrodt als Facharzt für Allgemein Chirurgie mit Schwerpunkt Proktologie ab 1. Juli im Einsatz

Rodgau (RZ) Christian Weichbrodt wechselt zum 1. Juli vom MVZ der GPR in das Asklepios MVZ in Rodgau. Er komplettiert damit als Facharzt für Allgemein Chirurgie und Proktologie das aus Neurologie, Schmerztherapie und Orthopädie bestehende Ärzteteam im neu gegründeten Zentrum in der Kronberger Straße in Rodgau.

Christian Weichbrodt ergänzt das Spektrum des Asklepios MVZ Rodgau mit dem Schwerpunkt Proktologie und Enddarmkrankungen. Das Behandlungsspektrum des Experten umfasst daneben auch Weichteiltumore und Hautveränderungen, Abszesse und Weichteilinfekte, Groß-Zeh-Infekte, Bauchwandbrüche und die Post-Versorgung für Chemotherapie und Ernährung bei Krebserkrankungen. Die Behandlungen können dabei unmittelbar in den Praxisräumen im MVZ in Rodgau durchgeführt werden. Ergänzend steht Herrn Weichbrodt regelmäßig für seine Patienten ein Operations-Saal in



Christian Weichbrodt.

(Foto: Asklepios der Asklepios Klinik Seligenstadt für ambulante Eingriffe zur Verfügung.

Herr Weichbrodt ist Facharzt für Allgemein Chirurgie mit der Zusatzbezeichnung Proktologie und stammt gebürtig aus Braunschweig. Nach seinem Medizinstudium an der Goethe-Universität in Frankfurt war Herr Weichbrodt von 2006 bis 2015 als Facharzt für Chirurgie im Sana Klinikum Offenbach tätig. Im Oktober 2015 folgte die Anstellung im MVZ als Chirurg bei den Fachärzten Rhein Main. Ende 2020 erlangte Herr Weichbrodt die Anerkennung zur Führung

der Zusatzbezeichnung Proktologie. Zuletzt war er seit 2021 als Allgemein Chirurg und Proktologe im Medizinischen Versorgungszentrum der GPR (GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gemeinnützige GmbH) tätig. Durch den Wechsel innerhalb der Region ist Herr Weichbrodt mit der Region bestens vertraut und bringt neben seiner hohen fachlichen Expertise eine enge Vernetzung mit den niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen in der Region sowie eine langjährige Erfahrung aus dem ambulanten Bereich mit. Herr Weichbrodt bietet seine Sprechstunden von Montag-Donnerstag von 8-16 Uhr sowie Freitags von 8-11 Uhr im Asklepios MVZ Rodgau an. Das Asklepios MVZ Rodgau finden Sie in Rodgau-Dudenhofen im Medzentrum in der Kronberger Straße 11 im 2. Stock. Termine können ab sofort unter **Telefon 06106/26810** oder per Email unter der Mailadresse **mvz08.seligenstadt@asklepios.com** vereinbart werden.

● ● Eurobike.com

EUROBIKE FESTIVAL DAYS

Die Publikumstage der weltgrößten Fahrrad- und Mobilitätsmesse

6.-7. Juli 2024 Messe Frankfurt

bikes | shows | tests | trends



Partner

BAFANG

DB Call a Bike

RMV

Handelsverband Hessen

BVDW

SteigUm.de

JOBRAD

Wachstum mit hohem Tempo

Mitgliederversammlung der S.K.G. Rodgau / Übungsleiter gesucht



Rodgau (RZ) Es war wie im Schnelldurchgang. Nach 90 Minuten waren die Tagesordnungspunkte bei der jüngsten Mitgliederversammlung der S.K.G. Rodgau in Weiskirchen abgearbeitet. Der Vorsitzende Lothar Mark konnte den 63 anwesenden Mitgliedern von einem sehr erfolgreichen Jahr berichten. Die Energiekrise wurde vom gesamten Verein vorbildlich gemeistert und Grundlagene gelegt für deutlich niedrigere Kosten in Zukunft. Das neue Vereinsförderprogramm der Stadt Rodgau konnte gemeinsam mit der Stadt erarbeitet und vom Parlament verabschiedet werden. Die Mitgliederentwicklung war dank des günstigen Familienbeitrages weiter positiv und stieg auf 4390 Personen an. Besonders erfreulich: 2.000 davon sind Kinder und Jugendliche. Mit dem Kraftwerk besitzt die S.K.G. ein Alleinstellungsmerkmal unter den Rodgauer Vereinen. Das Thema Kindeswohl wurde im Vereinsrat als ständige Projektgruppe fest verankert. Mark informierte die Mitglieder auch über die be-

63 Stimmberechtigte verfolgten die Vorstandsberichte über ihre SKG. Dort brummt es an allen Ecken und Enden. Allein am Freitag gab es mehrere Doppelveranstaltungen. Im Maingau Energietation war das hr-Fernsehen zu Gast, um neue Trainingsmethoden aus erster Hand vom DFB aufzunehmen. Die Trampolinhalle war belegt, weil dort für die Hessenmeisterschaft am Samstag trainiert und ebenfalls erfolgreich abgeschlossen wurde. „Es regnet vordere Plätze bei den Wettbewerben“, konnte Geli Stark freudig berichten. Entsprechend frei die erste Reihe der Versammlungsstätte. „Es fehlt das Salz in der Suppe“, bemerkte der Vorsitzende Lothar Mark mit ironischem Unterton.

denen Gesprächen mit der TGW. Geli Stark konnte sich mit einem Feuerwerk an guten Meldungen anschließen. Nahezu wöchentlich können Meisterschaften mit Siegern verzeichnet werden. Die Rehabilitationspartie boomt. Der Herzsport ist erfolgreich in Weiskirchen etabliert. Der Kraftsport brummt mit über 700 Mitgliedern. Der Bereich Fitness erfreut sich eines regen Besuchs von über 1000 Mitgliedern in

verschiedenen Kursen. Einzig mehr Übungsleiter könnten gebraucht werden. Da konnte Manfred Ballüer, verantwortlich für Liegenschaften nahtlos weitermachen. In Weiskirchen wurden knapp 200.000 Euro investiert für Parkplätze, Festmeile, Kraftwerk. In der Weiskircher Straße sind Renovierungsarbeiten durchgeführt worden. Und im Maingau Energie Stadion geht der Ausbau zügig voran. Es kommt ein weite-

res Soccer-Feld hinzu. Die Boule Abteilung bekommt ligataugliche Bahnen, um Turniere spielen zu können, die Leichtathletikbahn wird runderneuert, eine Fotovoltaikanlage wurde errichtet um Unabhängig zu werden von fossilen Brennstoffen noch getilgt werden. Außerdem konnte der positive Cash-Flow um 20.000 Euro erhöht werden. Das war nur möglich, weil alle Abteilungen sehr diszipliniert gewirtschaftet haben und ein

Götz Schwarz verlas den Bericht von Frank Herold, der als Innenminister für die Ehrenordnung mit dem Team Ehrenamt die Ausgestaltung fixierte und auch die Beitragsordnung neu umsetzte. Götz Schwarz berichtete von der fortschreitenden Digitalisierung in der Geschäftsstelle, den Schulungen der Mitarbeiter mit den neuen Programmen und die Kombination der Mitgliederverwaltung mit der Zugangskontrolle. Heide Kläbers, Ehrenvorsitzende unterstützt den Verein bei allen Bewerbungen, die wieder hohe Geldpreise eingebracht haben. Aber auch die Ferienspiele und die Gesundheitsfahrten waren wieder ein großer Erfolg.

Bei so viel guten Meldungen konnte Andrea Held als Kassenspreiferin dem Vorstand ein tadelloses Zeugnis ausstellen und die Buchführung bestätigen. S.K.G.-Mitglied Wieland Speer, früherer DTTB-Breitensportreferent und Bundestrainer des Behindertensportverbandes schloss sich dem an und attestierte im Namen der Mitglieder dem Vorstand eine ausgezeichnete Arbeit und empfahl die Entlastung. Dem Vorstand wurde einstimmig das Vertrauen ausgesprochen, entlastet und mit großem Applaus begleitet. Der Vorstand bleibt unverändert im Amt. Eine Nachwahl gab es bei den Revisoren. Anni Fisch wird Nachfolgerin von Andrea Held.

Spendenvolumen von 200.000 Euro verbucht werden konnte. Dazu beigetragen haben auch die Ausschüttungen der TG-MSV Stiftung und der Günter Bruder Stiftung. Aber auch die Stadt hat ihr Füllhorn über dem Verein ausgeschüttet und mit knapp 60.000 Euro Basisförderung zum guten Ergebnis beigetragen.

Das war nur möglich, weil alle Abteilungen sehr diszipliniert gewirtschaftet haben und ein

SG Hainhausen bei Bezirkmeisterschaften im Bogenschießen

Hainhausen (RZ) Kürzlich fand die Bezirksmeisterschaft Bogenschießen im Freien statt. In diesem Jahr wurde die Meisterschaft, wie die letzten beiden Jahre, von den Sportfreunden Seligenstadt e.V. ausgerichtet. Vertreten wurde die Sportgemeinschaft Hainhausen 1886 diesmal von insgesamt sechs Schützen. In unterschiedlichen Altersklassen traten Jonas Kulesa, Liam Stiehl, Jan Weber, Larry Lovejoy, Christian Plaul und Stejepan Seiler zum Wettkampf an.



Liam Stiehl und Jonas Kulesa (Foto: SGH)

Jonas Kulesa und Jan Weber (409 Ringe) konnten sich in ihrer jeweiligen Klasse durchsetzen und wurden Bezirks-

meister. Besonders zu erwähnen ist, dass Jonas Kulesa mit 276 Ringen einen neuen Bezirksrekord

in seiner Altersklasse aufstellte. Liam Stiehl (195 Ringe) und Larry Lovejoy (542 Ringe) erreichten in ihrer jeweiligen Klasse den 2. Platz. Christian Plaul (494 Ringe) landete ebenfalls auf dem Treppchen und wurde Dritter. Interessierte können sich beim Abteilungsleiter Klaus Kopp unter der 5441 oder 0160/5914668 melden. Per E-Mail sind wir hier zu erreichen: schuetzen@sghainhausen.de. Das Training findet jeweils dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr im SG Hainhausen statt.



Asklepios Klinik Langen beim „Backtag für Kinder“ bestens präsentiert

Dudenhofen (RZ) Beim diesjährigen „Backtag für Kinder“ des Förderkreises für kulturelle Projekte Dudenhofen war wieder die geburtshilfliche Abteilung der Asklepios Klinik Langen sehr gut präsentiert. Der Informationsstand war immer von den Kindergartenkindern belegt und jeder wollte gerne das von Oberärztin Dr. Helga Rockstroh entworfene „Wickeldiplom für Kinder“ erhalten. Seit Jahren ist es bei den Kindern sehr begehrt und gehört mittlerweile zum „Klassiker“ der Veranstaltung. Die geburtshilfliche Abteilung war mit mehreren Mitarbeiterinnen vertreten und beantwortete ausführlich alle Fragen. Oberärztin Claudia Priewe wies in ihrem TV-Interview zu-



Fahrrad-Codierung

Rodgau (RZ) Am Samstag, 22. Juni, gibt es von 10 bis 14 Uhr durch das ehrenamtliche Engagement von Aktiven beim Ortsverband Rodgau des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) wieder die Gelegenheit, den Diebstahlschutz beim eigene Fahrrad mittels Rahmencodierung zu erhöhen. Dazu wird ein unverwechselbarer Code gut sichtbar in den Rahmen genadelt, der beim Auffinden des Rades den Rückweg zu den Besitzern sehr erleichtert. Die Systematik des Codes wurde vor mehr als 25 Jahren von der Polizei entwickelt – der Code ist für Behörden selbsterklärend und muss daher in keine Datenbank eingetragen werden. Wer seine Fahrräder codieren lassen möchte, sollte seinen (gültigen) Personalausweis, den jeweiligen Kaufbeleg und das nötige Geld (15 Euro

pro Fahrrad/Pedelec, für ADFC-Mitglieder ermäßigt) und zu codierende das Fahrrad selbst für den Service mitbringen. Wer für eine schnellere Abwicklung sorgen möchte, kann bereits mit ausgefülltem Codierauftrag kommen. Diesen und weitere Informationen zur Diebstahlprävention und der Fahrradcodierung, ebenso die nächsten Codiertermine findet man unter www.adfc-rodgau.de/codierung. Bis September wird die Fahrradcodierung monatlich angeboten. Eine vorherige Anmeldung bei Hermann Gehrke ist nötig, um die Codierungen besser zu verteilen und auch Ort und reserviertes Zeitfenster zu erfahren: Tel. 14086, E-Mail: hermann.gehrke@adfc-rodgau.de. Weitere Informationen stehen auch im Internet unter www.adfc-rodgau.de bereit.

Neuer Fitnesskurs beim TSV Dudenhofen

Dudenhofen (RZ) deepWORK® ist eine Verbindung zwischen körperlicher Anstrengung und mentaler Ruhe zu schaffen und den Körper ganzheitlich zu nutzen und persönliche Fähigkeiten zu verbessern. deepWORK® findet freitags, von 17 bis 18 Uhr in der Sporthalle der Freiherr-vom-Stein Schule statt. Die Stunde ist für Mitglieder und Nichtmitglieder, zum Schnuppern, kostenfrei und ist für alle gedacht, die eine Grundfitness mitbringen und sich gerne zur Musik bewegen – ganz gleich ob jung oder alt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Bitte nach Möglichkeit eine Matte mitbringen.

ist eine Verbindung zwischen körperlicher Anstrengung und mentaler Ruhe zu schaffen und den Körper ganzheitlich zu nutzen und persönliche Fähigkeiten zu verbessern. deepWORK® findet freitags, von 17 bis 18 Uhr in der Sporthalle der Freiherr-vom-Stein Schule statt. Die Stunde ist für Mitglieder und Nichtmitglieder, zum Schnuppern, kostenfrei und ist für alle gedacht, die eine Grundfitness mitbringen und sich gerne zur Musik bewegen – ganz gleich ob jung oder alt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Bitte nach Möglichkeit eine Matte mitbringen.

www.rheinmainverlag.de Ihre Onlinezeitung Rhein Main Verlag

SGN-Fußballer laden zur Jahreshauptversammlung

Nieder-Roden (RZ) Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Abteilung Fußball der SG Nieder-Roden findet am 9. Juli (Dienstag) um 19 Uhr in der Vereinsgaststätte „Gudes“,

Hainburgstraße 49 in Rodgau - Nieder-Roden, statt. Die Tagesordnungspunkte können dem Schaukasten am Eingang der Vereinsgaststätte entnommen werden.

Da die Abteilungsleitung für die nächste Legislaturperiode in der Versammlung neu gewählt wird, hoffen die Verantwortlichen auf rege Teilnahme ihrer Mitglieder.

Start neuer Hip-Hop Kursstunden

Rodgau (RZ) S.K.G. Rodgau bietet am Freitag, 21. Juni von 18.30 bis 20 Uhr einen Hip-Hop Workshop in der SKG-Sporthalle in der Weiskircher Str. 42 an. Danach geht es wöchentlich weiter. Start ist

ab 27. Juni immer donnerstags von 19 - 20 Uhr im SKG Fitness- und Gesundheitsraum in Weiskirchen am Sportplatz 7, Parkplatz hinter dem Bürgerhaus. Das Training richtet sich an Jugendliche und Erwachse-

ne ab 16 Jahre. Die Trainerin legt vor allem Wert auf saubere Schrittfolgen und eine gewisse Ausstrahlung von Körper und Mimik. Infos: Geschäftsstelle im Ostring 18 oder per Tel. 645130; info@skgrodgau.de

BACKTAG FÜR KINDER 2024

Förderkreis für kulturelle  Projekte Dudenhofen e.V.



Eva Belemvire, Teamleitung ZNA (links) und Dr. Anita Mittweide von der Asklepios Klinik Seligenstadt halfen mit Freude tatkräftig mit.



Mit Spannung erwartet: Das Team der geburtshilflichen Abteilung der Asklepios Klinik Langen bei den Vorbereitungen für das „Wickeldiplom“ (v.l. Oberärztin Claudia Priewe, Krankenschwester Silke Federspiel und Ltd. Hebamme Kathrin Brauner)



Foto links: In bewährter Weise war das Team der Bäckerei Schäfer wieder beim diesjährigen „Backtag für Kinder“ dabei. Ohne sie wäre diese Veranstaltung schon jahrelang nicht möglich. Die Kinder freuen sich jedes Jahr riesig über die Veranstaltung.



CarTank 24
Wir unterstützen Euren Verein!
Neumann Tankstelle GmbH - günstig tanken + mehr!

90 Jahre **Schäfer**
Die echte Handwerksbäckerei

Die pure Lust am echten Bäckerhandwerk!



Sascha Schäfer, Bäckermäster



AZUBI PFLEGEFACHFRAU/-MANN KRANKENPFLEGEHELPER/IN

Eine Ausbildung - viele Berufsperspektiven

Ausbildungsstart:
Oktober 2024
April 2025
Asklepios Klinik Langen

KONTAKT + INFORMATION:
Bahar Aras
Ausbildungsmanagement Pflege
Tel.: 06103 / 912 610 10

WEITERE INFOS UNTER:
<https://www.asklepios.com/langen/unternehmen/bewerber/einsteiger/ausbildung/>



Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen · www.asklepios.com/langen



ASKLEPIOS
KLINIK SELIGENSTADT

HAST DU UNS GERADE NOCH GEFEHLT IM **A-TEAM**

ASKLEPIOS - coole Jobs in der Pflege!

KOMM INS A-TEAM **ASKLEPIOS**
KLINIK SELIGENSTADT
BEWIRB DICH JETZT!

WIR IN SELIGENSTADT: Erfahre mehr über die Asklepios Klinik in Seligenstadt. Schau auf unserer Webseite vorbei!

WIR AUF INSTAGRAM: Folge dem Asklepios Seligenstadt auf Instagram und sei immer auf dem neuesten Stand!

BEWIRB DICH JETZT!: Scanne den QR-Code und sieh dir unsere aktuellen Stellenangebote an:



Asklepios Klinik Seligenstadt | Asklepiosstraße 1 | 63500 Seligenstadt

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein MainVerlag



Deckenbach
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Rathausstraße 4
63322 Rödermark
06074 99900 (Telefon)
06074 95110 (Telefax)
info@stb-deckenbach.de
www.stb-deckenbach.de

Dipl.-Kaufmann Marc Deckenbach
Steuerberater

Ein Auszug unseres Leistungsspektrums:

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Handels- und Steuerbilanzen sowie Überschussrechnungen
- betriebliche und private Steuererklärungen
- steuerliche Beratung von Unternehmen und Privatpersonen



Kratz Immobilien
Mein Maklerbüro seit 1993
Tel. 06106 - 23741
E-Mail: kratz-immobilien@t-online.de

SUCHE:
2 - 4 Zimmer ETW's von 60 - 100 m²
1, 2 und Mehrfamilienhäuser - auch Grundstücke sowie Abrissgrundstücke für Ein- und Mehrfamilienhäuser




Innenwände. Außenwände. PORIT kann das.

- ➔ Geringe Rohdichte
- ➔ Hervorragende Wärmedämmung
- ➔ Angenehmes Raumklima
- ➔ Wie viel Heizkosten die Bauweise mit PORIT bei Ihrem nächsten Projekt sparen kann, besprechen Sie gerne mit unserem Fachberater.

PORIT
PORENBEZON

www.porit-kann-das.de
Tel.: 06106 / 280999

Porit GmbH | Am Opel-Prüffeld 3 | 63110 Rodgau-Dudenhofen

